

Medienmitteilung vom 13. Juli 2022

Prix Montagne 2022 – Casa del Tè

Bildlegenden:

- Bild 01: Ungewohnter Anblick auf dem Monte Verità: eine Teeplantage. Dafür reisen inzwischen Teefans aus aller Welt an.
- Bild 02: In der «Casa del Tè» oberhalb des Lago Maggiore kann man nicht nur Tee geniessen, sondern auch alles rund um den Teeanbau und die Verarbeitung erfahren.
- Bild 03: Katrin Lange, Gründerin von «Länggass-Tee» in Bern, erhielt 2016 das Angebot, auf dem Monte Verità ein Haus mit Land zu pachten.
- Bild 04: Das Angebot des «Casa del Tè» umfasst edle Teesorten aus eigener sowie fremder Produktion wie auch spezielles Teegeschirr.
- Bild 05: Corinne Denzler, Geschäftsführerin der «Casa del Tè», kümmert sich um die Degustationen und kulturellen Veranstaltungen rund um den Tee.
- Bild 06: Tobias Denzler, Geschäftsführer der «Casa del Tè», kümmert sich hauptsächlich um die Ernte und Produktion der hauseigenen Tees.
- Bild 07: Tee ist nicht gleich Tee: Je nach Zubereitungsart entsteht weisser, grüner oder schwarzer Tee. Der erste Arbeitsschritt ist aber immer gleich. Die Teeblätter werden erhitzt.
- Bild 08: Die Betreiber der «Casa del Tè» wollen die Teeproduktion im Tessin erhöhen. Die erste Zusammenarbeit ist geglückt: Fabio del Pietro (l.), Direktor von «Terreni alla Maggia», hat den Anbau gewagt.

Bilder für redaktionelle Zwecke zur freien Verwendung.

Bildquelle: Alexandra Rozkosny, Schweizer Berghilfe

➔ Medienmitteilung und Bilder als Download: www.prixmontagne.ch/medien

Für weitere Informationen:

Lukas Ziegler, T 044 712 60 55, lukas.ziegler@berghilfe.ch